

**Drucksache für die 18. Sitzung der BVV in der V. WP am 17.05.2018**

**Antragsteller: Michael Konrad, Alexander Freitag**

### **Antrag: Akzeptanz von Kreditkarten im Bürgeramt**

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht sicherzustellen, dass zur Bezahlung von kostenpflichtigen Dienstleistungen, die in den Geschäftsräumen des Rathauses bzw. der sonstigen Amtsräume erbracht werden, neben Bargeld und der girocard auch die gängigen Kreditkarten (VISA, MasterCard) akzeptiert werden.

Begründung:

Kreditkarten gelten mittlerweile als übliches Zahlungsmittel zur bargeldlosen Zahlung von Produkten und Dienstleistungen. Ist die entsprechende technische Infrastruktur zur Nutzung der Bankkarten vorhanden, lässt sich diese auch problemlos zur Verifizierung von Kreditkarten verwenden. Es müssen lediglich die entsprechenden vertraglichen Rahmenbedingungen mit den jeweiligen Abrechnungsstellen (z.B. den Hausbanken) vereinbart werden. Bei den Gebührensätzen, wie sie im Umfeld kostenpflichtiger Bürgerdienste erhoben werden, sind eventuell entstehende Abrechnungskosten zu vernachlässigen.

Weiterhin stellt die Akzeptanz von Kreditkarten auch in den Geschäfts- und Amtsräumen des Bezirksamtes eine Harmonisierung der Zahlungsmöglichkeiten zum Online-Portal dar. Es ist dem Bürger nur schwer zu vermitteln, warum eine Zahlung per Kreditkarte online möglich ist, während sie im Rahmen eines persönlichen Kontaktes in den Geschäfts- und Amtsräumen ausgeschlossen bleibt.

Diesen Antrag haben wir uns zu 110% selber ausgedacht: <https://youtu.be/yMR45cZbvDw>